



Kardiologievertrag nach § 140a SGB V Abrechnungsschulung

# **Agenda**



- 1. Versicherteneinschreibung
- 2. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
- 3. Vergütungs- und Abrechnungssystematik
- 4. Abrechnungsbeispiele
- 5. Abrechnungsprozess und Abrechnungsbrief
- 6. Internetauftritt
- 7. Pharmaquoten



#### Vorteile für Versicherte



- Behandlungskoordinierung mit HZV-Arzt (einheitliche Dokumentation)
- schnelle Terminvergabe/Behandlungsstart
  - Not-/Akutfälle am selben bzw. darauffolgenden Tag
  - reguläre Termine innerhalb von 2 Wochen nach Anmeldung
  - Sprechstundenangebot an allen Werktagen (Mo-Fr), eine Terminsprechstunde für Berufstätige pro Woche, z. B. bis 20.00 Uhr
  - Begrenzung der Wartezeit auf möglichst 30 min.
- Zuzahlungsbefreiung bei rabattierten Medikamenten für AOK BW Versicherte
- intensive ambulante Betreuung

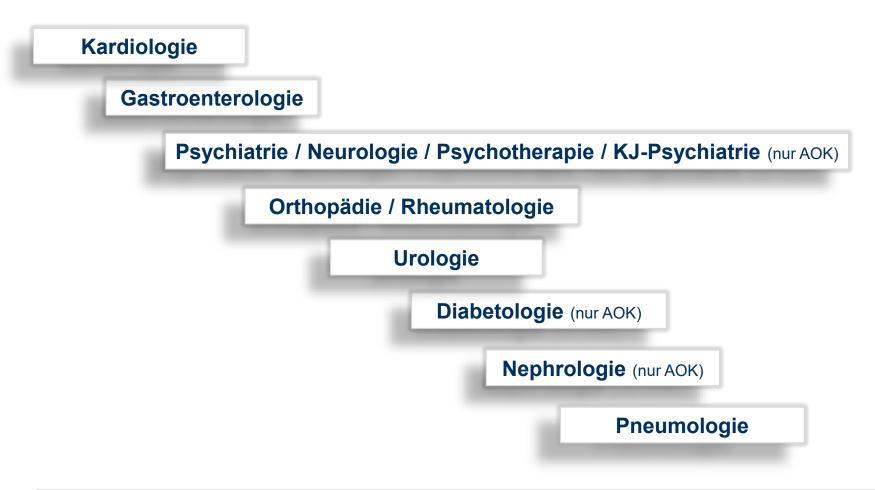
## Versicherteneinschreibung



- Teilnahmevoraussetzungen
  - Mitgliedschaft AOK BW/Bosch BKK/BKK LV Süd
  - aktive Teilnahme an der HZV (→ Online-Teilnahmeprüfung)
- Einschreibung in die gesamte Facharztebene der jeweiligen Krankenkasse für mind. 12 Monate
  - AOK BW derzeit: Kardiologie, Gastroenterologie, Psychiatrie, Neurologie, Psychotherapie, Kinder-und Jugendpsychiatrie, Orthopädie, Rheumatologie, Urologie, Diabetologie, Nephrologie und Pneumologie
  - Bosch BKK derzeit: Kardiologie, Gastroenterologie, Psychiatrie, Neurologie, Psychotherapie, Orthopädie, Rheumatologie, Urologie und Pneumologie
  - **BKK LV Süd** derzeit: Kardiologie, Gastroenterologie und Psychotherapie
- Inanspruchnahme von teilnehmenden Fachärzten nur auf Überweisung HZV-Arzt
- aktuelles Merkblatt für Versichertenaufklärung verwenden

## FacharztProgramm der AOK / Bosch BKK



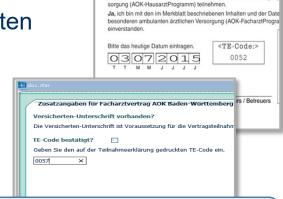


**Basis: HZV-Vertrag** 

## **Online-Einschreibung**



- Teilnahmeerklärung (TE) wird in Ihrer Vertragssoftware ausgefüllt.
- Ausdruck von 2 Exemplaren der TE mit aufgedrucktem vierstelligen Code neben dem Unterschriftenfeld.
- Beide Exemplare der TE werden vom Versicherten und vom Arzt unterschrieben.
- vierstelliger Code wird in Vertragssoftware eingegeben (zur Bestätigung für das Vorliegen der Unterschrift) und der Einschreibedatensatz an das Rechenzentrum der MEDIVERBUND AG übermittelt.
- 1. Exemplar zur Aushändigung an den Versicherten (+ Merkblatt)
- 2. Exemplar zur Aufbewahrung in der Praxis (mind. 10 Jahre).



Ja, ich möchte an der besonderen ambulanten ärztlichen Vers

Tipp: Prüfen Sie den Status der Versichertenteilnahmeerklärung in der Vertragssoftware:
Status "erfolgreich" zeigt eine erfolgreiche Übermittlung an



# Erfolgreiche Übermittlung der Teilnahmeerklärung? MEDI



Den Status einer Teilnahmeerklärung können Sie innerhalb Ihrer Software <u>auf der Übersicht der Versichertenteilnahmeerklärungen</u> einsehen.

→ Softwarehaus kann Ihnen helfen wo diese Übersicht zu finden ist.

Eine Versichertenteilnahmeerklärung kann folgenden Status haben:

> "Erzeugt": Die Versichertenteilnahmeerklärung wurde erzeugt.

> "Gedruckt": Die Versichertenteilnahmeerklärung wurde gedruckt.

> "Fehlerhaft": Die Versichertenteilnahmeerklärung konnte nicht übermittelt

werden oder wurde durch das Rechenzentrum abgelehnt.

→ Zu einem späteren Zeitpunkt erneut versuchen und bei andauernden Schwierigkeiten an Ihr Softwarehaus wenden.

"Erfolgreich": Die Versichertenteilnahmeerklärung wurde online

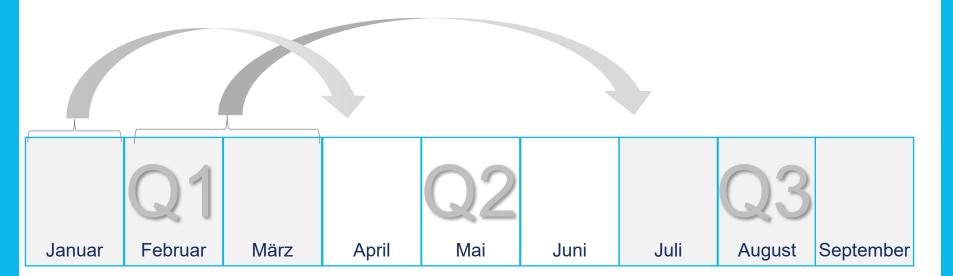
übermittelt und vom Rechenzentrum angenommen.

Die Statusmitteilung ersetzt nicht die Online-Teilnahmeprüfung in Ihrer Vertragssoftware! Die Online-Teilnahmeprüfung nach wie vor mindestens einmal im Quartal für jeden Patienten durchführen.

#### Einschreibefristen



- je nach Eingang der elektronischen Teilnahmeerklärung (Stichtage 01.02., 01.05., 01.08., 01.11.) ist der Versicherte im nächsten oder übernächsten Quartal aktiv im FacharztProgramm eingeschrieben
  - ➤ Online-Übermittlung der Teilnahmeerklärung bis zum Stichtag →Versicherter im Folgequartal aktiv
  - ➤ Online-Übermittlung der Teilnahmeerklärung nach dem Stichtag →Versicherter im übernächsten Quartal aktiv



# **Agenda**



- 1. Versicherteneinschreibung
- 2. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
- 3. Vergütungs- und Abrechnungssystematik
- 4. Abrechnungsbeispiele
- 5. Abrechnungsprozess und Abrechnungsbrief
- 6. Internetauftritt
- 7. Pharmaquoten



## Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)



#### SANE:

Abrechnung über den Facharztvertrag sofort nach Einschreibung des Versicherten noch vor der aktiven Teilnahme des Versicherten am FacharztProgramm.

- Voraussetzungen zur SANE:
  - der Versicherte nimmt bereits aktiv an der HZV teil
  - der Arzt muss zur SANE zugelassen sein (Beantragung i.R. der Teilnahmeerklärung)

## **Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)**



Sind die Voraussetzungen zur SANE erfüllt, können **alle Leistungen des gesamten Quartals** über den Facharztvertrag (FAV) abgerechnet werden sobald die Online-Einschreibung erfolgt ist.



SANE in max. 2 aufeinanderfolgenden Quartalen möglich

spätestens nach 2 Quartalen aktive Teilnahme, wenn nicht: Reduzierung der Vergütung Q1 und Q2 um 15%

## Wichtige Informationen zur SANE

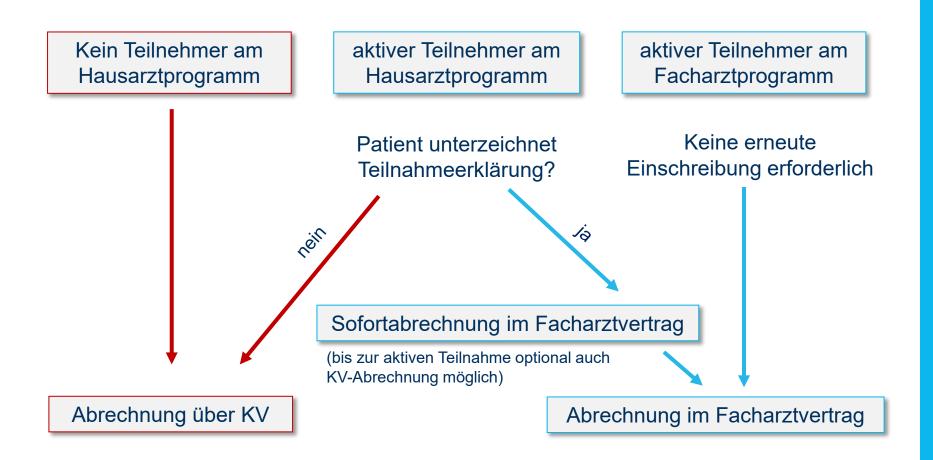


- Abrechnung des Versicherten für ein Quartal erfolgt entweder komplett über SANE im Facharztvertrag oder über KV
- Versicherter kann max. 2 Quartale (Einschreibequartal und Folgequartal) über SANE abgerechnet werden
- Einschreibeverfahren, Abrechnungs- und Auszahlungsprozesse bleiben unverändert

#### **Praxisablauf**



Online-Teilnahmestatusprüfung



## Was tun bei einer Ablehnung von SANE-Fällen



- abgelehnte SANE-Fälle sind in der Datenempfangsbestätigung oder im SANE-Ablehnungsschreiben aufgeführt. Mögliche Gründe:
  - zu oft über SANE abgerechnet (max. 2 Quartale in Folge möglich)



- keine Mitgliedschaft bei der AOK BW/Bosch BKK
- Versicherter nicht identifizierbar (z.B. falsche/unvollständige Versichertennummer)
- Nachabrechnung über KV möglich (berufen Sie sich ggf. auf die Ausnahmen der Abrechnungsrichtlinie der KV § 3 (2) bzw. (3) und geben Sie einen Hinweis auf die Ablehnung von Leistungen der Sofortabrechnung im Selektivvertrag)

# **Agenda**



- Versicherteneinschreibung
- 2. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
- 3. Vergütungs- und Abrechnungssystematik
- 4. Abrechnungsbeispiele
- 5. Abrechnungsprozess und Abrechnungsbrief
- 6. Internetauftritt
- 7. Pharmaquoten



## Dokumente für die Abrechnung



- diese Dokumente finden Sie unter www.medi-verbund.de
- Gesamtziffernkranz (GZK)/Ziffernkranz (jeweils Anlage 12 Anhang 1) :
  - legt den Leistungsumfang des Vertrages fest (Abgrenzung KV- und Vertragsabrechnung)
  - nicht aufgelistete EBM-Ziffern sind für teilnehmende Versicherte weiterhin über KV abrechenbar

	EBM-Gru	ınddaten			HZV	Kardiologie	astroenterologie	PNP	Orthopädie	Urologie	Rheumatologie
GOP	Beschreibung		Änderungs- datum	Änderungs- vermerk	Anmerkung	Anmerkung	Anmerkung	Anmerkung	Anmerkung	Anmerkung	Anmerkung
01100	Unvorhergesehen	e Inanspruchnahme I	01.10.2017	Honorierung geändert	obligatorisch		obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch
01101	Unvorhergesehen	e Inanspruchnahme II	01.10.2017	Honorierung geändert	obligatorisch		obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch
01102	Inanspruchnahme an Samstagen		01.04.2015	Bezeichnung Anmerkung spezifiziert	obligatorisch - ke Zielauftrag möglic		obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch - kein Zielauftrag möglich	obligatorisch
01321	Grundpauschale II für ermächtigte Ärzte, Institute und Krankenhäuser				§ 73c-Leistung		obligatorisch für ermächtigte Ärzte	obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch
01410	Besuch				obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch
01411	Dringender Besu							l		sch	obligatorisch
01412	Dringender Besu	GOP Beschreibun		ein Facharzt M	Modul Kardiolog	<mark>ogie: Anlage 12 Anhan</mark>	g 1 Ziffernkrar	nz Kardiologie Q	3/2016	sch	obligatorisch
01413	Besuch eines we		~							ich	obligatorisch
01414	Visite auf der Bel	01100 Unvorhergese								sch	HZV-Leistung
		01101 Unvorhergese									
		01102 Inanspruchna									
			ale II für ermä	ichtigte Årzte, li	nstitute und Kra	ankenhäuser					
		01410 Besuch									
		01411 Dringender Be	esuch I								
	01412 Dringender Besuch II										
	01413 Besuch eines weiteren Kranken										
01415 Dringender Besuch in beschützenden Wohr			nheimen								
		01416 Begleitung eir				beim Transport					
	L	1									

## **Anmerkungen im GZK**



obligatorisch

Leistungen müssen für eingeschriebene Versicherte vom jeweiligen FA als Teil der Abrechnungsziffern erbracht werden.

nicht obligatorisch

Leistungen müssen für eingeschriebene Versicherte als Teil der Abrechnungsziffern erbracht werden, sofern Qualifikation und Ausstattung vorhanden.

§ 73c-Leistung

**Diese** Leistungen sind durch einen anderen Facharztvertrag in den GZK eingegliedert aber bei Erbringung der Leistung **mit den Abrechnungsziffern** Ihres vorliegenden Vertrages **abgegolten**.

HZV-Leistung

**Zur Abstimmung** bzgl. Erbringung (auch durch den Hausarzt) dieser Leistung ist die Absprache mit dem **HAUSARZT** erforderlich. Bei Abrechnung durch den **FACHARZT** ist die Leistung mit den Abrechnungsziffern Ihres vorliegenden Vertrages abgegolten.

## Dokumente für die Abrechnung



- Vergütung (Anlage 12)
  - enthält die Abrechnungsziffern, Regeln und Vergütungen

Vergütungs position	Versorgungs- und Leistungsinhalt	Vergütungsregeln	Betrag			
	1. Pauschalen					
	Kardiologische leitliniengerechte Versorgung ggf. inkl. notwendiger Diagnostik (z.B.	1 x pro Abrechnungsquartal, sofern	32 €			
P1	EKG, Echo) laut Kardiologieleistungsbeschreibung gemäß Anhang 1 (gem. EBM-Ziffernkranz)	eine Überweisung vom HAUSARZT vorliegt und sich diese Überweisung nicht nur auf eine Auftragsleistung gemäß dieser Anlage erstreckt und     mindestens ein persönlicher Arzt-Patienten-Kontakt stattgefunden hat.	incl. Labor (max. 54 € mit Zuschlägen:			
		Ausnahme:	Q1 =			

ICD-Listen (Anlage 12 Anhang 2 und 9)

Hypertensive Herzkrankheit mit (kon

Auflistung und Zuordnung der Diagnosen, die für die Abrechnung bestimmter Ziffern vorliegen müssen

ICD 10	Klartext	Krankheit	Pauschale
I10.01	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise	Н	Ple
I10.10	Maligne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven	Н	Ple
I10.11	Maligne essentielle Hypertonie: Mit A		
I10.91	Essentielle Hypertonie, nicht näher be  Diag	nosenliste z	ur ambular

Diagnosenliste zur ambulanten Implantation von Kardioverter-Defibrillatoren (ICD)

I25.1- Chronisch ischämische Herzkrankheit mit hochgradig eingeschränkter linksventrikulärer Funktion kombiniert mit I50.12, I50.13 oder I50.14

I11.0-

## Abrechnungssystematik Kardiologie





### Legende



- AOK BW-/Bosch BKK-/BKK LV Süd-Vertrag
- AOK BW-/Bosch BKK-Vertrag
- BKK LV Süd-Vertrag
- wird vom Facharzt angesetzt/abgerechnet
- wird bei Abrechenbarkeit/ Erreichen von MEDIVERBUND erzeugt
- nur abrechenbar bei Vorliegen gesicherter Diagnosen gem. Anhang 2 zu Anlage 12
- Fernbehandlung möglich
- Ausschluss Delegation an nicht ärztliche Mitarbeiter

### Differenzierung des Arzt-Patienten-Kontaktes (APK)



Ein APK beschreibt die Interaktion eines Facharztes und/oder eines medizinisch qualifizierten Praxismitarbeiters und dem Patienten und/oder dessen Bezugsperson und beinhaltet einen konkreten Bezug zur fachärztlichen bzw. psychotherapeutischen Versorgung des Patienten

- Persönlicher APK: Eine Leistung wird zur gleichen Zeit am gleichen Ort (z.B. in der Praxis) erbracht.
- ➤ **Telemedizinischer** APK: Die Leistung wird ausschließlich z.B. via zertifiziertem Videosystem, Telefon, Messenger, also nicht am gleichen Ort und/ oder nicht zur gleichen Zeit erbracht.



FBE Fernbehandlung

1x pro Quartal

dient zur Kennzeichnung, wenn im Quartal ausschließlich telemedizinische Kontakte stattfinden

## Grundpauschalen und Zuschläge



#### P1 Grundpauschale





32,00 € 40,00€

+ Q1 Pharmakotherapie

4,00€

+ Q2b Krankenhauseinweisung

3,00€

+ Q4 Stressecho

5,00€

+ **Q5** Spiroergometrie

10,00€ 

+ **ZP1** Grundversorgerpauschale

12,00€ 

+ **ZP2** Grundversorgerpauschale FIOS

20,00€

P1UE additiv zu P1 abrechenbar bei Überweisung vom HZV-Hausarzt 💯 👺 🥭



10.00 €\*

#### oder **V1** Vertreterpauschale





17,50 €

<sup>\*</sup> Bosch BKK 5,00 €

## Zusatzpauschalen



Aufgeteilt in NYHA-Stadien I;II;III&IV

P1a Herzinsuffizienz	Ø 🛂 🕕 🐉	60,00 € 56,00 €
P1b KHK	Ø 🛂 🕕 🐉	32,00 € 29,00 €
P1c Herzrhythmusstörungen	Ø 📭 0 🐉	37,00 € 35,00 €
P1d Vitien	Ø # 0 &	33,00 € 35,00 €
+ Q6 Strukturzuschlag für EFA® auf P1a- P1d	<u> </u>	10,00 €*
P1e Hypertonie	Ø <b>#</b> 0 &	28,00 € 30,00 €
P2/ AP2 Angiologiemodul	<u> </u>	37,00 € 41,00 €
P3 Diagnostikpauschale  → abrechenbar für Patienten ohne Zusatzpauschale (P1a-e, P2)	<b>&amp;</b>	25,00 € 23,00 €

\*Bosch BKK: 5,00 €

BKK LV Süd: 10,00 € ab 01.07.24

## APK Zuschlag, Labor und Beratungsgespräch



<b>Z1</b> APK Zuschlag auf P1a III, P1b, P1c (→ ab 2. APK dokumentieren!)	Hª 🐉	19,00€
+ Q2a Zuschlag auf Z1 a-c (Krankenhauseinweisung)	•	20,00€
32097 BNP (analog EBM)	&	19,40 €
32150 Troponin (analog EBM)	<b>&amp;</b>	11,25 €
32212 Fibrinmonomere (analog EBM)	8	17,80 €

NEU ab 01.07.24 auch im BKK LV Süd-Vertrag

BG1 Beratungsgespräch Long-, Post-COVID situativ und gemäß aktuellem Sachstand (bis 30.06.26)







20,00 €

6,90 €

32232 Lactat (analog EBM)



A0 Auftragsgrundpauschale	<b>(</b> )	16,00 €
E1 / A1 TEE	<u> </u>	60,00€
E2a / A2a SM-/ Event-Recorder-Nachsorge (SM-/ILR-Nachsorge)	🟨 <u> </u>	30,00 €
E2b / A2b Defi System Nachsorge	<b>#</b> 🚹 🐉	50,00€
E2c / A2c CRT-System Nachsorge	🚂 <u> </u>	60,00€
E3a / A3a Linksherzkatheter	<u> </u>	660,00€
E3b / A3b Linksherzkatheter (Kontrolle nach PCI)	<u> </u>	406,50 €
E4a / A4a PCI (Ein-Gefäß PCI)	<u> </u>	2.060,00 €
E4b / A4b PCI (Ein-Gefäß PCI mit 1 DES Stent)	<u></u> ♣	2.660,00€
E5a / A5b PCI (Mehr-Gefäß PCI)	<u> </u>	2.750,20 €
E5b / A5b PCI (Mehr-Gefäß PCI mit 1 DES Stent)	<u> </u>	3.350,20 €
+ Q3 Herzkatheter	•	60,00€



E6 / A6 Honorarpauschale DES Stent	<u> </u>	500,00€
E7 / A7 Sonderdevices	<u> </u>	900,00€
E8 / A8 Kardioversion	<u> </u>	400,00€
E9 / A9 Rechtsherzkatheter	<u> </u>	50,00 € 82,00 €
E10 / A10 Spiroergometrie (ab 10x/Quartal → Q5)	<u> </u>	35,00 €
E11a/b (99967 invasiv/99968 nicht invasiv) DMP *	<b>&amp;</b>	32,00 €
A11 Stressecho	<u> </u>	54,00 €

<sup>\*</sup> nicht abrechenbar im Bosch BKK- und BKK LV Süd-Vertrag



E15 / A15	Schrittmacherimplantation (1-Kammer)	$\triangle$	<b>&amp;</b>	3.900,00€
E16 / A16	Schrittmacherimplantation (2-Kammer)	<u> </u>	<b>&amp;</b>	4.400,00 €
E17 / A17	Implantation-Eventrekorder	<u> </u>	<i>&amp;</i>	3.100,00€
E18 / A18	Aggregatwechsel 1-Kammer-HSM	$\triangle$	<i>&amp;</i>	2.300,00€
E19 / A19	Aggregatwechsel 2-Kammer-HSM	<u> </u>	<i>&amp;</i>	3.000,00€
E20 / A20	Revision HSM ohne Aggregatwechsel	<u> </u>	<i>&amp;</i>	1.900,00€
E21 / A21	Explantation Eventrekorder	<u> </u>	<i>&amp;</i>	1.600,00€
E22 / A22	Implantation Eventrekorder 2. Generation	<u> </u>	<i>&amp;</i>	3.800,00€



E24 / A24	Neuimplantation 1-Kammer-ICD	<u> </u>	8.500,00 €
E25 / A25	Aggregatwechsel 1-Kammer-ICD	<u> </u>	7.000,00 €
E26 / A26	Neuimplantation 2-Kammer-ICD	<u> </u>	9.500,00€
E27 / A27	Aggregatwechsel 2-Kammer-ICD	<u> </u>	8.000,00€
E28 / A28	Aggregatwechsel 3-Kammer-ICD	<u> </u>	8.700,00€
E30 / A30	Kardio-MRT – Ruhe (bis 31.12.2025)	<u> </u>	268,00 €
R1	Kardio-MRT – Ruhe (radiologischer Anteil)	<u> </u>	402,00€
E31 / A31	Kardio-MRT – Stress (bis 31.12.2025)	<u> </u>	300,00€
R2	Kardio-MRT – Stress (radiologischer Anteil)	<u> </u>	450,00€
E32	Kontrastmitteleinbringung bei Echo/Sono Abdon	nen	10,00€
Q9	Strukturzuschlag BSA für Re-/Zerzifizierung	$\bigwedge$	500,00€



E33 / A33	Neuimplantation 3-Kammer-System: CRT-D	9.736,00€
E34 / A34	Neuimplantation 3-Kammer-System: CRT-SM	6.496,00€
E35 / A35	Aggregatwechsel 3-Kammer-System: CRT-SM	4.101,00€
E36 / A36	Neuimplantation 3-Kammer-System: S-ICD	9.736,00€
E37 / A37	Aggregatwechsel 3-Kammer-System: S-ICD	7.901,00€
E38 / A38	TmHi (PBA): Indikationsstellung	8,20€
E39 / A39	TmHi (PBA): Zusatzpauschale Betreuung	16,00€
E40 / A40	TmHi (TMZ): Anleitung und Aufklärung	12,00€
E41 / A41	TmHi (TMZ): kardiales Aggregat	137,50€
E42 / A42	TmHi (TMZ): externe Messgeräte	263,00€
E42b / A4	<b>2b</b> TmHi (TMZ): ext. Messgeräte HFpEF/HFmrEF & & &	263,00€
E43 / A43	TmHi (TMZ): Zuschlag zu E36 & E37  Sonntagen, gesetzl. Feiertagen	29,50€
<b>E44 / A44</b> 01.10.2025	TmHi (TMZ): Pauschale ext. Messgeräte  Abrechnungsschulung Kardiologie	71,50€

## Auftragsleistungen (Zielaufträge vom HA)



A0 Auftragsgrundpauschale	<b>◎</b> 16,00 €
A12 Erbringung Langzeit EKG	<i>&amp;</i> 12,50 €
A13 Auswertung Langzeit EKG	<b>₽</b>
A14 Ergometrie	<i>&amp;</i> 12,50 €
A23 Langzeitblutdruckmessung	<i>&amp;</i> 12,50 €

#### **Elektronisches Korrekturverfahren**



- Abrechnungskorrekturen können bis zu 12 Monate nach Ende des Quartals über die Vertragssoftware durchgeführt werden.
- Wichtig ist hierbei, dass Sie immer den gesamten Behandlungsfall erneut übermitteln und nicht nur die einzelnen Leistungsziffern, die Sie korrigieren möchten. Der bisherige Datensatz (Leistungen/Diagnosen) wird dann für diesen Behandlungsfall komplett durch die neu übermittelten Daten ersetzt.



### Laborleistungen



- Laborleistungen, die im (Gesamt-) Ziffernkranz (GZK) abgebildet sind, dürfen bei eingeschriebenen Patienten nicht mehr über den 10A- oder 10er-Schein angefordert werden.
  - Das Labor kann diese Laborleistungen nicht über die KV abrechnen, sondern stellt diese der überweisenden Praxis in Rechnung.
  - Die Anforderung erfolgt über ein vorab mit dem Labor geregeltes individuelles Verfahren.
- Laborleistungen, die nicht im GZK aufgeführt sind, werden weiterhin über den 10A- oder 10er- Schein (analog zu nicht eingeschriebenen Kassenpatienten) angefordert.
- Die Pseudo-GOP (88192) zur Berechnung des Wirtschaftlichkeitsbonus kann über die KV abgerechnet werden.

**Tipp**: Fragen Sie beim Labor nach, wie Anforderungen für in Selektivverträge eingeschriebene Patienten gekennzeichnet werden sollten

## **Agenda**



- Versicherteneinschreibung
- 2. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
- 3. Vergütungs- und Abrechnungssystematik
- 4. Abrechnungsbeispiele
- 5. Abrechnungsprozess und Abrechnungsbrief
- 6. Internetauftritt
- 7. Pharmaquoten



## **Abrechnungsbeispiel 1**



Patient (AOK-versichert) ist eingeschrieben in HZV und FacharztProgramm, kommt zur Untersuchung mit einer Überweisung vom HZV-Arzt in die Facharztpraxis (Kardiologe mit SP Kardiologie) und bekommt Diagnose Herzinsuffizienz (LV-Funktion EF 33).

Abrechnung über <b>FAV Kardiologie</b>			
P1 - Grundpauschale	32 €		
P1UE - Überweisungspauschale	10 €		
<b>P1a II –</b> Zusatzpauschale Herzinsuffizienz (+ges. ICD)	60 €		
<b>ZP1 –</b> Grundversorgerpauschale	12 €		
<b>E11b (99968) –</b> Teilnahme DMP	32 €		
Qualitätszuschläge – Q1, Q4, Q6 (+ggf. Q5)	4 €+ 5 € +10 €		
Summe	165€		

## **Abrechnungsbeispiel 2**



Patient (Audi BKK-versichert) ist eingeschrieben in HZV und FacharztProgramm, kommt zur Untersuchung mit einer Überweisung vom HZV-Arzt in die Facharztpraxis (Fachinternist ohne Schwerpunkt), Beschwerden im Brustbereich. Es wird keine Diagnose festgestellt.

Abrechnung über FAV Kardiologie	
P1 - Grundpauschale	40 €
P3 - Diagnostikzuschlag	23 €
E10 - Spiroergometrie	35 €
Qualitätszuschläge – Q4	5€
Summe	103 €

## **Abrechnungsbeispiel 3**



Patient (AOK-versichert) ist eingeschrieben in HZV und FacharztProgramm, kommt mit Zielauftrag für ein L-EKG in die Facharztpraxis.

Abrechnung über <b>FAV Kardiologie</b>	
A12 – Erbringung Langzeit EKG	12,50 €
A13 – Auswertung Langzeit EKG	12,50 €
Summe	25 €

#### **Abrechnungsbeispiel 4**



Patient (Bosch BKK-versichert) ist eingeschrieben in HZV und FacharztProgramm, kommt zur SM-Nachsorge mit einer Überweisung vom HZV-Arzt in die Facharztpraxis (Kardiologe mit SP Kardiologie).

Abrechnung über <b>FAV Kardiologie</b>	
P1 - Grundpauschale	32 €
P1UE - Überweisungspauschale	5€
<b>P1c –</b> Zusatzpauschale Herzrhythmusstörungen (+ges. ICD)	37 €
<b>E2a</b> – SM Nachsorge	25 €
<b>E11a (99967) –</b> Teilnahme DMP	32 €
Qualitätszuschläge – Q1, Q4,Q6 (+ggf. Q5)	4 €+5 € + 10€
Summe	150 €

# **Agenda**



- Versicherteneinschreibung
- Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
- 3. Vergütungs- und Abrechnungssystematik
- 4. Abrechnungsbeispiele
- 5. Abrechnungsprozess und Abrechnungsbrief
- 6. Internetauftritt
- 7. Pharmaquoten



#### **Abrechnungsprozess**





- Prüflauf (Prüfung der Abrechnung durch Vertragssoftware)
- Übermittlung der Abrechnungsdaten elektronisch via Vertragssoftware + Online-Key
- Bestätigung des Eingangs durch die MEDIVERBUND AG
- Prüfung durch die MEDIVERBUND AG (Managementgesellschaft),
   Gegenprüfung durch Kasse
- Auszahlung und Versand Abrechnungsnachweis durch MEDIVERBUND AG (Mitte des 3. Monats nach Abrechnungsquartal z.B. Q1 → Auszahlung Mitte Juni)

#### Auszahlungsprozess



- Die MEDIVERBUND AG übermittelt die geprüften Abrechnungen an die AOK BW/Bosch BKK/BKK LV SÜd, wo sie erneut geprüft werden.
- Die Auszahlung erfolgt in zwei Schritten
  - Abschlagszahlungen und
  - Schlusszahlung
- Die Abschlagszahlungen erfolgen \*
  - ➤ monatlich in Höhe von 19,50 € pro P1 des vorangegangenen Abrechnungsquartals
  - im laufenden Abrechnungsquartal
- Nachabrechnungen und Korrekturen im Rahmen des 73c Vertrages werden online über die Vertragssoftware ausgeführt und übermittelt.
  - Diese können ein Jahr (4 Quartale) rückwirkend ausgeführt werden.

<sup>\*</sup> nicht im BKK LV Süd-Vertrag

# Inhalt des Abrechnungsbriefes



Belastung

Gutschrift 2.000,00€

1.928,60€

2.025,03€

- Informationen zu Abrechnung, Änderungen und Neuerungen des Vertrags
- Information über Abrechnungssumme des laufenden Quartals sowie Nachabrechnungen aller Vorquartale
- Buchungsübersicht
  - Aufführung von Buchungen
  - Bankverbindung (Änderungen bitte rechtzeitig mitteilen → über Stammdatenänderungsformular oder Arztportal)
- Ubersicht Behandlungsfälle

Kontoinhaber:	Max Mustermann
IBAN:	DE00 0000 0000 0000 0000 00
BIC:	SSSSSSSS00

3,570 % Verwaltungskosten MEDIVERBUND AG

Zwischensumme Quartal 4/2017

#### Im Arztportal:

Einzelnachweise detaillierte, fallbezogene Darstellung der Leistungen

Korrekturen bis zu 12 Monate nach Ende des Abrechnungsquartals möglich

Fallnummer	Name des Patienten	Versicherten- nummer	Geburtsdatum				
LeistPos.	Leistungsziffer	Leistungsdatum	Abrechnungs- betrag				
LeistPos.	Enthaltene Sachkosten:  • Sachkosten 1 (1,00 €)  • Sachkosten 2 (2,00 €)						
Summe	Summe: Summe Leistungen						
	Verwaltungskosten (Faktor in %): Verwaltungs koste						
Änderung:	Eventuell durchgeführte Korrekturen		Leistungsdatum				

# Informationsseite zur Pharmaquotenerreichung



Der Abrechnungsbrief enthält eine Auflistung der Quoten und der Zielwerte gem. Vertrag sowie eine Darstellung der arztindividuellen Erreichung der Quote.

Zusätzlich bietet diese Seite einige Tipps und Tricks, wie die Quotenerreichung bei Bedarf optimiert werden kann.

#### Erreichung Ihrer Pharmaquoten

In der nachfolgenden Tabelle können Sie Ihre individuelle Erreichung der Pharmaquoten nachvollziehen.

Quartal	Farbquote	Individuelle Quotenerreichung	Zielwert gem. Vertrag		
Q3/2021	blau	96 %	≥ 70 %		
Q3/2021	grün	98 %	≥ 90 %		
Q3/2021	rot	3 %	≤ 3 %		

# **Agenda**

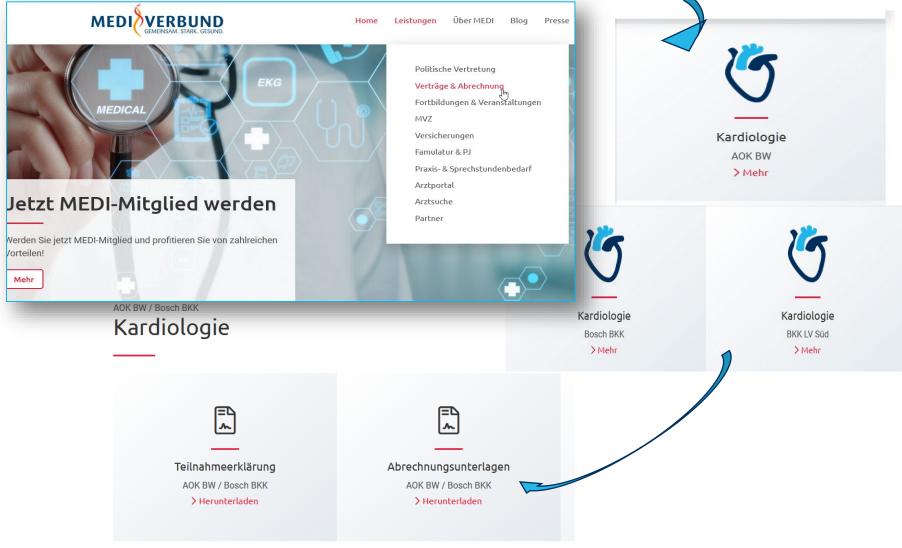


- 1. Versicherteneinschreibung
- 2. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
- 3. Vergütungs- und Abrechnungssystematik
- 4. Abrechnungsbeispiele
- 5. Abrechnungsprozess und Abrechnungsbrief
- 6. Internetauftritt
- 7. Pharmaquoten



#### www.medi-verbund.de

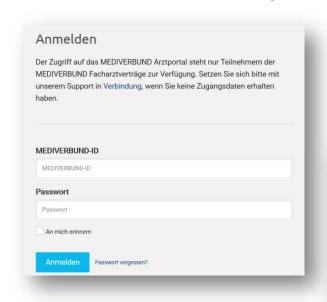


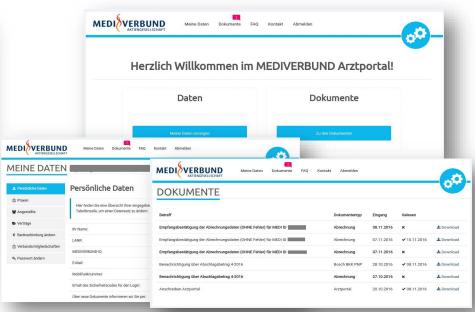


#### www.medi-arztportal.de



- Hier stehen Ihnen alle Dokumente den Facharztvertrag betreffend (z.B. Abrechnungsnachweis oder Abrechnungsempfangsbestätigung) in digitaler Form zur Verfügung.
- Hier können Sie Ihre, bei uns hinterlegten, persönlichen Daten einsehen und uns Änderung zeitnah, einfach und komfortabel mitteilen.
- Ihre persönlichen Zugangsdaten und alle relevanten Informationen zum MEDIVERBUND Arztportal erhalten Sie mit Ihrem Starterpaket.





#### www.medi-arztsuche.de





#### Herzlich Willkommen bei der MEDI-Arztsuche

Wir bieten Ihnen auf diesem Portal die Möglichkeit, Ärztinnen, Ärzte oder Psychotherapeutinnen und -therapeuten zu suchen, die an den Haus- oder Facharztverträgen in Baden-Württemberg teilnehmen. Profitieren Sie als Patientin oder Patient von einer besseren medizinischen Versorgung im Rahmen der Verträge.

Wählen Sie dazu entweder Hausärztinnen und Hausärzte oder Fachärztinnen und Fachärzte aus. Anschließend können Sie Ihre Krankenkasse und das jeweilige medizinische Fachgebiet auswählen.

Infos zu den Haus- und Facharztverträgen und Ihre Vorteile an der Teilnahme finden Sie hier.

Hausärztinnen und Hausärzte

Zur Suche

Zur Suche

#### Hausärzte

BKK LV Süd HZV

92 AOK Baden-Württemberg

AOK BW HZV

AOK BW HZV Kinderärzte

92 Bosch BKK

BKK BOSCH BW HZV

92 BKK LV Süd

Bitte wählen sie im Menü Ihre Krankenkasse aus. Anschließend Hausarztvertrag teilnehmenden Hausarzt finden.

#### Fachärzte

AOK Bw Diabetologie 140a

AOK BW Gastro 140a

AOK BW Gastro 140a

AOK BW Gestationsdiabetes 140a

AOK BW Kardio 140a

AOK BW Nephrologie 140a

AOK BW Orthopädie 140a

V AOK BW PNP 140a

Neurologie

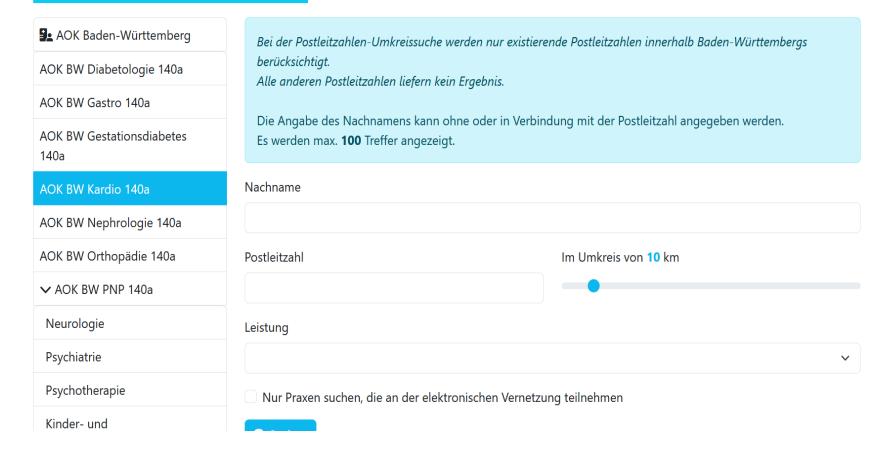
Bitte wählen Sie im Menü Ihre Krankenkasse und das gewünschte Fachgebiet aus. Anschließend können Sie durch Eingabe Ihrer Postleitzahl, eines Namens oder des gewünschten Leistungsspektrums einen am jeweiligen Facharztvertrag teilnehmenden Arzt oder Psychotherapeut finden.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Fachgebiete dargestellt werden, für die es derzeit einen Facharztvertrag mit der entsprechenden Krankenkasse gibt.

#### www.medi-arztsuche.de



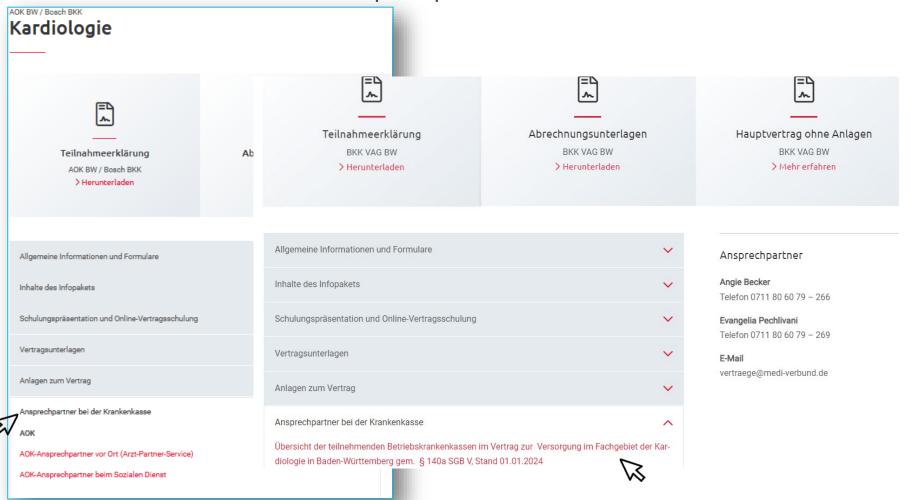
# AOK BW Kardio 140a



#### Ansprechpartner bei den Krankenkassen



Die aktuellen Listen der Ansprechpartner finden sie auf unser Internetseite



# Abrechnungskalender



Diabetologie AOK BW Gastroenterologie AOK BW / Bosch BKK / BKK LV Süd Kardiologie AOK BW / Bosch BKK / BKK LV Süd Orthopädie AOK BW / Bosch BKK PNP AOK BW / Bosch BKK

2025



	Januar		Februar		März		April		Mai			Juni
Mi	1 Neujahr	Sa	1	Sa	1	Di	1	Do	1 Maifeiertag	S	So.	1
Do	2	So	2	So	2	Mi	2	Fr	2	N	Ло	2
Fr	3	Мо	3	Мо	3	Do	3	Sa	3		)i	3
Sa	4	Di	4	Di	4	Fr	4 3. AZ Q1/2025	So	4	N	Λi	4 2. AZ Q2/2025
So	5	Mi	5 1. AZ Q1/2025	Mi	5 2. AZ Q1/2025	Sa	5	Мо	5 1. AZ Q2/2025		00	5
Мо	6 Heilige drei Könige	Do	6	Do	6	So	6	Di	6	F	r	6
Di	7 3. AZ Q4/2024	Fr	7	Fr	7	Мо	7	Mi	7	S	a .	7
Mi	8	Sa	8	Sa	8	Di	8	Do	8	S	So .	8 Pfingstsonntag
Do	9	So	9	So	9	Mi	9	Fr	9	N	Λо	9 Pfingstmontag
Fr	10	Мо	10	Мо	10	Do	10	Sa	10		Di	10
Sa	11	Di	11	Di	11	Fr	11	So	11	N	Λi	11
So	12	Mi	12	Mi	12	Sa	12	Мо	12		00	12
Мо	13	Do	13	Do	13	So	13	Di	13	F	r	13
Di	14	Fr	Dan Kal	. ام مر			an Tamain an fin	d =	C:- :	S	a :	14
Mi	15	Sa	Den Kalender mit den wichtigsten Terminen finden Sie im								80	15
Do		So			Bereich: Abrech	nnui	ngsunterlagen			N	Ло	16
Fr	17	Мо					·godii itoriidigoii				Di	17
	18	Di	18	Di		Fr	18 Karfreitag	So	18	N	Λi	18
So	19	Mi	19	Mi	19	Sa	19	Мо	19		00	19 Fronleichnam
	20	Do	20	Do		So	20 Ostersonntag	Di	20		r	20
Di	21	Fr	21	Fr	21	Мо	21 Ostermontag	Mi	21	S	ìa	21
		Sa	22	Sa	22	Di	22	Do	22		So.	22
		So	23	So	-	Mi	23	Fr	23	N	Ло	23
	24	Mo	24	Mo		Do	24	Sa	24	_	Di	24
Sa	25	Di	25	Di	25	Fr	25	So	25	N	Λi	25
	26	Mi	26	Mi		Sa	26	Мо	26		00	26
Mo	27	Do	27	Do	27	So	27	Di	27	F	r	27
	28	Fr	28	Fr	28	Мо	28	Mi	28	_	a	28
Mi	29			Sa	29	Di	29	Do	29 Christi Himmelfahrt	S	So.	29
Do	30			So	30	Mi	30	Fr	30	N	Ло	30
Fr	31			Мо	31			Sa	31			

Abrechnungsübermittlung	Abrechnungsstichtag ist der 5. Kalendertag nach Ablauf des Quartals. Korrekturen der Abrechnung können bis zu 4 Quartale rückwirkend erfolgen.
	Je nach Eingang der elektronischen Teilnahmeerklärung (Stichtage 01.02.,01.05., 01.08., 01.11.) ist der Versicherte im nächsten oder übernächsten Quartal aktiv im FacharztProgramm eingeschrieben. Die Einschreibung der Patienten hat elektronisch über die Vertragssoftware zu erfolgen.
Abschlagszahlung (AZ) *	Ihre Abschlagszahlungen erhalten Sie am Monatsanfang.
Abschlagszahlungsinformation *	Voraussichtlicher Termin, an welchem die Abschlagszahlungsinformationsbriefe versandt werden.
Versand des Abrechnungsbriefes	Voraussichtlicher Termin, an welchem die Abrechnungsbriefe versandt werden.
Schlusszahlung	Voraussichtlicher Termin, an welchem die Schlusszahlungen von der Buchhaltung überwiesen werden.

<sup>\* =</sup> gilt nicht für die BKK LV Süd Verträge Kardiologie und Gastroenterologie sowie den Diabetologievertrag der AOK BW



# garrioCOM: DER SICHERE MESSENGER FÜR IHRE PRAXIS

Nutzen Sie die neue App garrioCOM, um mit Ihren Patientinnen und Patienten zu kommunizieren und Ihren Praxisalltag zu entlasten.





# HRE VORTEILE:

- Entlastung der Telefonie durch digitale Bestellung von Rezepten und AU
- sichere Kommunikation inklusive Austausch von Bildern und Dateien
- Videosprechstunde
- patientenbezogene Chatfunktion
- digitale Bereitstellung von Formularen
- webbasiert und intuitiv keine Installation notwendig
- DSGVO-konform
- von Praxisteams entwickelt











Wir schalten Ihnen den Messenger und alle Funktionen für Ihre Praxis frei.









# Förderung von Stipendien zum Physician Assistant - AOK BW



- Seit Juli 2023 besteht die Möglichkeit zur Förderung der Ausbildung zum Physician Assistant / akademisierte EFA® bzw. gleichartige Studiengänge für Facharztpraxen. Hierfür ist Folgendes zu beachten:
  - Das Stipendium wird für max. 12 Quartale gewährt und mit max. 5.000,00 € unterstützt. Die Ausschüttung erfolgt quartalsweise mit je 300,00 € sowie einer einmaligen Zahlung in Höhe von 1.400,00 € nach Studienabschluss.
  - Die Anzahl an zu vergebenen Stipendien ist auf 100 begrenzt. Maßgeblich für die Bewilligung ist der Eingang des Stipendienvertrages an die Mailadresse reutter@mediverbund-iffm.de.
  - Ausbildungen, die vor dem 01.07.2023 aufgenommen wurden und zu diesem Zeitpunkt noch nicht beendet waren, sind von der Begrenzung ausgenommen und können ebenso gefördert werden.
  - Anspruch auf das Stipendium besitzt der/die TrägerIn der Studiengebühren ("StipendiatIn")
  - → Bei Interesse können Sie sich gerne an die folgende Adresse wenden reutter@mediverbund-iffm.de





#### **MEDI-Blog**

Jeden Montag und Mittwoch neue Themen. medi-verbund.de/blog/



#### **MEDI-Newsletter**

Verpassen Sie nichts und melden Sie sich an. medi-verbund.de/newsletter/



#### **Facebook**

facebook.com/mediverbund



#### LinkedIn

linkedin.com/company/mediverbund





Mit bewegten Bildern zu MEDI-Themen werden Sie über unseren YouTube-Kanal versorgt. Abonnieren Sie uns! medi-verbund.de/youtube

# **Agenda**



- Versicherteneinschreibung
- 2. Sofortabrechnung nach Einschreibung (SANE)
- 3. Vergütungs- und Abrechnungssystematik
- 4. Abrechnungsbeispiele
- 5. Abrechnungsprozess und Abrechnungsbrief
- 6. Internetauftritt
- 7. Pharmaquoten



#### Pharmaquoten



Es gibt 3 unterschiedliche Pharmaquoten (grün-blau-rot), die automatisch von MEDIVERBUND berechnet und bei Erreichen der jeweiligen Quote vergütet werden:



**Grün hinterlegt sind:** Patentfreie Arzneimittel, für welche die Kasse im Rahmen von Ausschreibungen Rabattverträge nach § 130 a Abs. 8 SGB V abgeschlossen hat.

(Bei Quote ≥ 90 % → Vergütungszuschlag = 1,00€)



Blau hinterlegt sind: Patentgeschütze und / oder biotechnologisch hergestellte Arzneimittel, für die Rabattverträge nach § 130 a Abs. 8 SGB V abgeschlossen wurden.

(Bei Quote ≥ 70 % → Vergütungszuschlag = 0,50€)



Rot hinterlegt sind: Arzneimittel, die in der Regel durch qualitative und wirtschaftliche Alternativen unter Beachtung medizinischer Ausschlusskriterien substituiert werden können.

(Bei Quote ≤ 3% → Vergütungszuschlag = 2,50€)



Orange hinterlegt sind: Ausgewählte Original-Arzneimittel, die durch wirtschaftliche Alternativen (rabattierte "blau" gekennzeichnete Original-Arzneimittel) ersetzt werden können.

#### **Quotenerreichung am Beispiel Grünquote**



Wenn in mindestens 90% der Fälle, in denen aus der Arzneimitteldatenbank ein grünes Präparat vorgeschlagen wird – also eine "grüne Verordnung theoretisch möglich wäre", letztendlich auch ein grün markiertes Präparat verordnet wird, dann ist die Grün-Quote (≥ 90%) in diesem Quartal erreicht

In diesem Fall erhält der Vertragsteilnehmer automatisch eine Vergütung auf jede in diesem Quartal abgerechnete Grundpauschale.

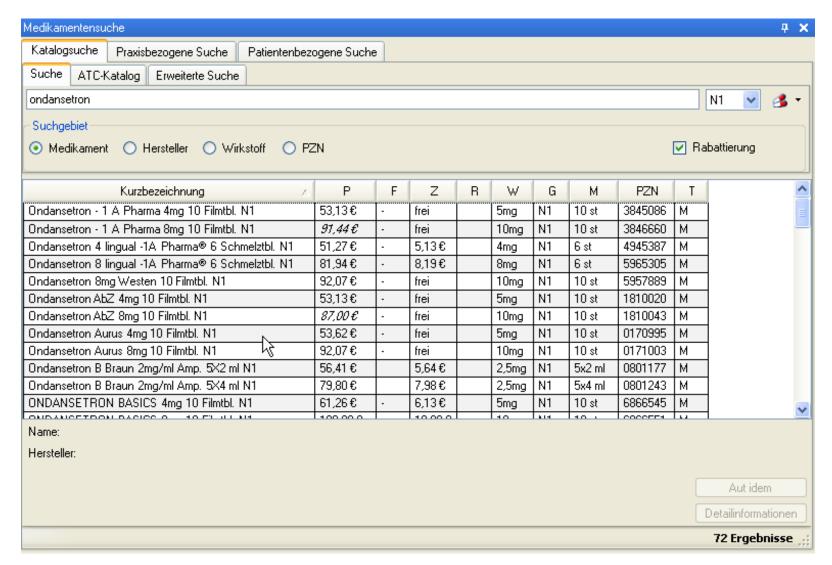
Zur Berechnung der Pharma-Quoten werden <u>nur die Verordnungsdaten der Praxis</u> berücksichtigt. Auch wenn das Präparat z.B. in der Apotheke substituiert wird, erfolgt die Berechnung der Pharma-Quoten auf Basis der ursprünglich in der Praxis ausgestellten Verordnungen.

In der Patientenauflistung zur Abrechnung (Arztportal) wird der Pharmazuschlag bei jedem Patienten wie folgt ausgewiesen:

1	P1	06.02.2018	32,00€
2	Q1_BLAU	06.02.2018	0,50€
3	Q1_GRUEN	06.02.2018	1,50€
4	Q4	06.02.2018	5,00€
5	P1E	06.02.2018	25,00€
6	P2	06.02.2018	35,00€
		Summe:	99,00€
	Verwaltungsk	3,53€	

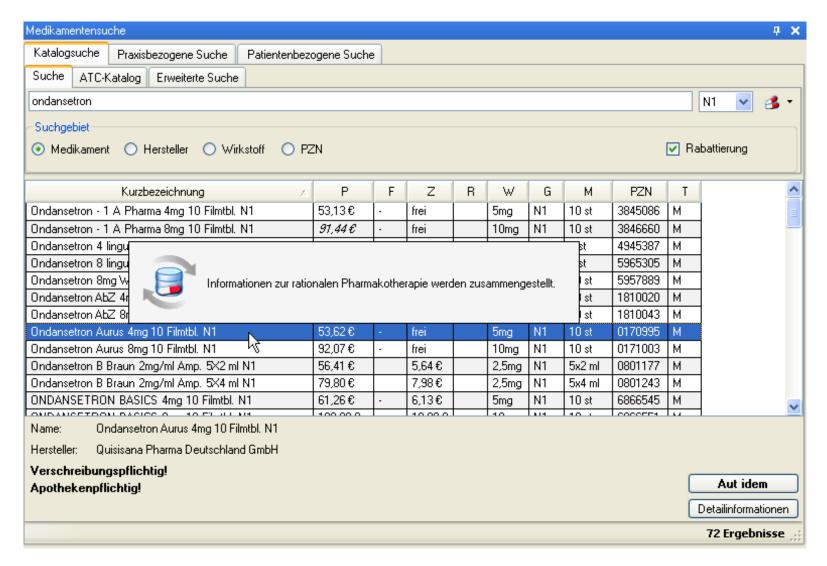
#### Beispielhafte Darstellung in der Software





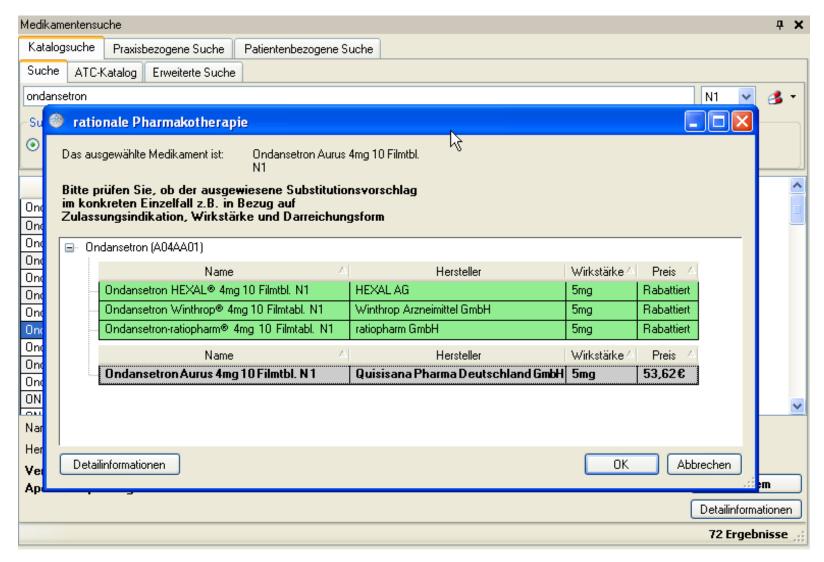
#### Beispielhafte Darstellung in der Software





#### Beispielhafte Darstellung in der Software









# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!